

Biotopname Feuchtwiese 1,2 km ONO Rosenow								TK10 0 5 0 8 - 1 1 1 - 4 0 1 5				Biotop-Nr. 0 5 0 8 - 1 1 1 - 4 0 1 5															
Standort / Geologie Senke/Verlandungsmoor+Quellbereich/kuppige Grundmoräne								Anschluß in TK 				Film-Nr. 1 0 4 - 0 0 0 4				Bild-Nr. 1 6 2 0											
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0				Gemeinde / Stadt Rosenow				Luftbild-Nr.				Größe in ha				Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin								lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 17657				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil				FiB				FFH-Geb.				Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐				Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode											
Code G F R				% 1 0 0				U M V				U M V															
Vegetationseinheiten Rohrglanzgras-Sumpfschilf-Feuchtwiese, Kammseggen-Feuchtwiese																											
Habitate + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten Feuchtwiese auf meliorativ beeinträchtigtem Verlandungsmoor mit randlichen Quellbereichen am Rande der bewaldeten kuppigen Grundmoräne von Allee und Graben sowie kleinflächig Extensivgrünland umgeben. Auf feuchten bis sehr feuchten, mäßig degradierten Torfen und Antorf hat sich infolge von Entwässerung und extensiver Grünlandnutzung eine Feuchtwiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung als Rohrglanzgras-Sumpfschilf-Feuchtwiese sowie kleinflächig als Kammseggen-Feuchtwiese herausgebildet. Aus floristischer Sicht ist das z. T. zahlreiche Auftreten von Zweizeiliger Segge und Kuckuckslichtnelke hervorzuheben.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum										vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Gefährdung																											
Y W S Y W G										keine Gefährdung ☐																	
Empfehlung																											
Z S E																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 0 8 - 1 1 1 - 4 0 1 5																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
												Sohlentäl											
gestörter Boden																							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
g extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						k Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Verkehr						g Gehölz						Gewerbe / Industrie					
g Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												g Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Carex acutiformis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Agrostis stolonifera <u>Carex disticha</u> Phalaris arundinacea Ranunculus repens																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Carex gracilis Deschampsia cespitosa <u>Lychnis flos-cuculi</u>																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 10.11.2003											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Datum letzte Begehung:											
												Foto: 1 Folgeseiten: 0											